



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden des
Umwelt- und Planungsausschusses
Herrn Werner Spiertz

30.09.2019_{StB}

im Hause

Aufzug Burg Rode

Sehr geehrter Herr Spiertz,

Burg Rode als historisches Wahrzeichen der Stadt Herzogenrath ist weit über die Region hinaus bekannt und wird sowohl von Touristen als auch von Herzogenrather Bürgerinnen und Bürgern stark frequentiert. Als Kulturzentrum nimmt Burg Rode genauso eine Sonderrolle ein wie als Außenstelle des Standesamtes der Stadt Herzogenrath. Die bisherige Praxis, Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung mithilfe einer Raupe auf die Burg zu fahren, führte zu einer Beschädigung der Außentreppe, die nun saniert werden muss. Gleichzeitig hat der Umwelt- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 17.09.2019 über eine barrierefreie Umgestaltung des Kirchenvorplatzes von Sankt Marien und dem Bereich Ecke Kleikstraße/Eygelshovener Str. beraten. In diesem Kontext kam aus unseren Reihen der Vorschlag auch Burg Rode barrierefrei zu erschließen.

Seit Jahren schon gibt es Ansätze, die Burg mit einem Aufzug barrierefrei zu gestalten.

Mit dem nun vorliegenden, von uns begleiteten Planungsentwurf des Architekturbüros Paulus, ist uns erstmalig ein Ansatz gelungen, den Planungen im finanziell überschaubaren Rahmen derart gerecht zu werden, dass das historische Gesamtbild der Burg Herzogenrath nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Gleichzeitig ist der ausgewählte Bereich witterungsgeschützt, bietet die Möglichkeit einer Stromversorgung und kann über die reguläre vorhandene Zuwegung barrierefrei erreicht werden. Auch das Kuratorium Burg Rode e.V. hat die Überlegungen und die Planung bereits begrüßt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob sich ein Aufzug nach vorgelegter Planung an dieser Stelle auch in Abstimmung mit dem Eigentümer Burg Rode e.V. und der Landeskonservatorin realisieren lässt. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten für die Erstellung und den Unterhalt zu ermitteln und zu prüfen, ob auf Grundlage der Fördermöglichkeiten zur barrierefreien Stadt der Tourismusförderung der StädteRegion Aachen oder sonstiger Förderprogramme, der Aufzug realisiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gerhard Neitzke
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Verteiler: Bürgermeister
Fraktionen
Presse